Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Kraft sprach wann du solt gedencken das dir
dy gotlich sicht vber mich komen ist Also rueff
ich dich umb genad vnd hilfe an dein tail
mit mir in pazmung wann du waist wol vnsz
grosz gesleht vnd hochen namen vnd wenig
kait sz wir von vnsn voz vordn erlangt haben
Bis vns wird vnsz muet weib vnd kind vnd
dazumb wil ich dir geben all sthäz so ich
yndert hab aus vnsn sthaz kumery vnd ich
wil dir auch dazu vbergeben vnsre paide
land persia vnd mediam mit allen kunigreichn
dar dew darinnen ligen Des alles solt du ambt
sein vnd ich wil dir das yetz bey lembtigen
leib abtreten vnd davon bis wol behut vnd
tue das durch deines sigs willen Der dir
verliehen ist durch dein got Jupiter ꝛc

Kunig alexand empfat im kain gnad zuthun

O wo alexand den brief vernam da
stand sein fursten ain auf vnd sprach
Grosmechtigr kunig wan vom kunig Dario
den sthaz vnd sein kunigreich vnd gib im wid
muet weib vnd kind Da gab alexand antwurt
vnd sprach Ich hab betwungen den kunig dazu
So hat er mir wo mehrs mer zugeben dann
all sein guet ist mein wil er aber ainicz